

[17256] Vom 29. März an befindet sich die Berliner Buchhändler-Bestellanstalt nicht mehr Mohrenstraße 58, sondern

Berlin W., Linkstraße 29

und bitten wir fortan alle Briefe und Sendungen dorthin zu richten.

Berlin, April 1886.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin SW. 29, Gneisenaustraße 112,
1. April 1886.

[17257] P. P.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze und unter meinem Namen eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet habe und hatte Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte, meine Vertretung für den dortigen Platz zu übernehmen.

Meine Hauptthätigkeit werde ich der neuphilologischen Litteratur zuwenden und über meine Unternehmungen in kurzem weitere Mittheilungen machen.

Hochachtungsvoll

August Hettler.

[17258] Hildesheim, den 1. April 1886.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage am hiesigen Platze eine

Buch- und Papierhandlung

eröffnen werde.

Bei der günstigen Lage meines Geschäftslokals und meiner dreizehnjährigen Thätigkeit im Buchhandel glaube ich einen gesicherten Erfolg hoffen zu dürfen.

Indem ich mir gestatte, Sie um gefällige Unterstützung meines Unternehmens durch Contoeröffnung freundlichst zu ersuchen, teile ich Ihnen noch mit, daß Herr C. F. W. Fest in Leipzig die Güte hatte meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe in stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen; erbitte jedoch gefällige Übersendung Ihrer Cirkulare und Kataloge.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, erlaube ich mir noch Sie auf die nachstehenden empfehlenden Worte meines langjährigen Herrn Chefs hinzuweisen und zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Olms.

Herrn Hermann Olms von hier, welcher von Ostern 1877 bis heute in meiner Buch- u. Musikalienhandlung als Gehilfe gearbeitet hat, stelle ich bei seinem Abgange das Zeugnis aus, daß sich derselbe durch gute moralische Führung, strengste Rechtlichkeit, regen Fleiß und warmes Interesse für mein Geschäft meine vollste Zufriedenheit erworben hat.

Da derselbe die Absicht hat, sich seinen

eigenen Heerd zu gründen, so empfehle ich denselben den Herren Kollegen aufs wärmste, mich der Überzeugung hingebend, daß eine Geschäftsverbindung mit ihm vom besten Erfolge begleitet sein werde.

Hildesheim, den 25. Februar 1886.

Louis Steffen,

Buch- u. Musikalienhandlung.

Verlagswechsel.

[17259]

Aus dem Kommissionsverlage von B. Opeß in Leipzig übernahmen wir:

Neueste gute Schnellküche für Gesunde und Kranke von Frau von Sz. Zweite vermehrte Auflage. Preis geh. 4 M.; in Kaliko dauerhaft geb. 5 M.

Wir debitieren das Buch zu den bisherigen Bedingungen: A cond. und in Rechnung im allgemeinen nur geheftete Exemplare mit 33 1/3 % Rabatt; geb. und geh. Exemplare gegen bar mit 40% und 11/10 statt früher 13/12 Freixemplare und behalten uns weitere Mittheilungen vor.

Elberfeld, im März 1886.

Bäcker'sche Buchhandlung
(Martini & Grüttesien).

Verlagsveränderung.

[17260]

Aus dem Verlage der Schweizerbart'schen Buchhandlung in Stuttgart übernahm*) ich mit Verlagsrecht die Vorräte von:

Fritsch, J. R., topogr. Karte von Baden-Baden u. Umgebungen. Maßstab 1: 37 500.

Bestellungen auf diese Karte bitte ich von jetzt an mir zu überschreiben.

Baden-Baden, im März 1886.

Emil Sommermeyer.

*) Wird bestätigt.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbdlg.
(E. Koch) in Stuttgart.

Statt Cirkular.

[17261]

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine am 1. November 1885 in Landeshut i/Schl. gegründete Filiale vom 1. April a. c. ab in den direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel bringe.

Herr Bruno Radelli in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission auch für Landeshut zu übernehmen.

Ich bitte Sie, mich bei diesem Unternehmen gef. durch Kontoeröffnung zu unterstützen und gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich meinen Verpflichtungen prompt nachkommen werde. Auch durch Zusendungen von Plakaten würden Sie mich sehr verbinden.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Landeshut, 1. April 1886.

Heinrich Springer.

Referenzen:

Bruno Radelli (E. D. Zahn) } Leipzig.
B. Groß, Kunsthandlung }

Buchholz (in Sachsen), 1. April 1886.

[17262] Hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Buchhandlung jetzt in direkten Verkehr mit dem verehrl. Verlagsbuchhandel tritt und mein Kommissionär, Herr Rud. Siegler in Leipzig, stets reichlich mit Kasse behufs Einlösung meiner Barbestellungen versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Oskar Rebentrost.

Verkaufsanträge.

[17263] 31 Verlagsartikel populär-theologischer, landeskundlicher, landwirtschaftlicher u. schönwissenschaftlicher Richtung sind mit sämtlichen Vorräten und Rechten für 2000 M. zu verkaufen.

Dieselben eignen sich als Basis zur Gründung eines Verlages.

Angebote unter J. M. 12235. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[17264] Ein kleiner, noch sehr erweiterungsfähiger Verlag populär-wissenschaftlicher Richtung, worunter sich einige gangbare und nie veraltende Artikel befinden, ist gegen Kasse sofort zu verkaufen. Offerten sub A. W. 11211. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[17265] In lebhaftester Gegend Berlins ist eine seit 9 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen und einem Umsatz von im letzten Jahre 22 000 M. anderer Unternehmungen wegen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten, welche 3—4000 M. anzahlen können, werden gebeten, Offerten unter F. M. 10680. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[17266] In Wien ist eine gut akkreditierte Buch- u. Antiquariatshandlung (mit Verlag) Umstände halber möglichst sofort zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten, welche 10—12 000 fl. ö. W. Anzahlung leisten können, werden gebeten Offerten unter „Vindobona“ 9954. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[17267] Eine seit 1850 bestehende renommierte Sortimentsbuchhandlung in Italien ist, da der Besitzer sich ausschließlich dem Verlage widmen will, unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Umsatz des verflossenen Jahres 47 665 Lire. Erforderliche Anzahlung 5000 M. Für intelligente Herren mit Sprachkenntnissen, die sich mit geringer Kapitalanlage selbständig machen wollen, eine seltene Gelegenheit.

Offerten sub M. G. 11783 durch die Exped. d. Blattes.

[17268] A céder, pour cause de maladie une importante librairie française existant depuis 1826, située à St. Petersburg.

S' adresser pour les conditions à Monsieur E. Mellier, 17 Rue Séguier à Paris.

Fertige Bücher.

[17269] Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Klöber, Pilzsammler.

— Pilzküche.

Steht à cond. zu Diensten.

Quedlinburg. **Chr. Friedr. Vieweg.**